

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung und zum öffentlichen Vortrag des Fördervereins Mammutmuseum Niederweningen

Samstag, 30. April 2016
im Gemeindesaal beim Mammutmuseum Niederweningen

10.00 Uhr: Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2015
2. Jahresbericht 2015
3. Jahresrechnung 2015
4. Entlastung des Vorstands
5. Ausblick und Budget 2016
6. Mitgliederbeiträge
7. Verschiedenes

10.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Hubertus Fischer "1.5°C wärmere Welt in 2100: Lehren aus der Klimavergangenheit"

Die derzeitige Klimaerwärmung und der menschliche Einfluss auf diesen Klimawandel sind eindeutig belegt. Insbesondere die heutigen Konzentrationen der wichtigsten Treibhausgase, wie z.B. Kohlendioxid, wurden in den letzten 800'000 Jahren nicht erreicht. Obwohl die heutige Klimaveränderung andere Ursachen hat als die natürlichen Klimaänderungen in der Vergangenheit, können wir aus Klimaarchiven viel darüber lernen, wie unsere Umwelt langfristig auf eine 1.5°C Erwärmung reagieren wird. Der Vortrag präsentiert solche Erkenntnisse aus Eiskernen und anderen Klimaarchiven sowie aus Klimamodellen.

- Anschliessend offerieren wir den Teilnehmern einen Apéritiv.
- Das Mammutmuseum ist von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, ausgenommen während des Vortrags. Für Mitglieder des Fördervereins ist der Museumseintritt frei.



Hubertus Fischer ist Professor und Forscher für Experimentelle Klimaphysik am Physikalischen Institut der Universität Bern. Seine wissenschaftliche Tätigkeit umfasst u.ä. die Erforschung vergangener Klimaveränderungen mittels Eisbohrkernen. Seine Proben holt er dazu aus dem Innern Grönlands und der Antarktis.

Jahresbericht 2015

Ein gutes Museumsjahr

Das Museumsjahr 2015 war durch zwei markante Ereignisse gekennzeichnet: Erstens feierten wir das 10-Jahres Jubiläum und zweitens kam das mehrjährige Projekt „Mammutmuseum interaktiv“ zu einem – mindestens vorläufigen – Abschluss. Beides trug zu grösserer Medienpräsenz und höherem Bekanntheitsgrad des Museums bei. Dies und das gelungene Jubiläumswochenende im Oktober führten zu einer erfreulichen Zunahme der Besucherzahl. Im ganzen Jahr verzeichneten wir rund 3200 Besucher, das sind etwa 20% mehr als im Vorjahr. Unverändert sind etwa zwei Drittel der Museumsbesucher Erwachsene und nur ein Drittel Schüler und noch nicht Schulpflichtige. Hier möchten wir mit den neuen Bild- und Videostationen und dem Spass- und Lernspiel der neuen Quizstation etwas ändern und das Museum gerade auch für die junge Generation leichter zugänglich machen.

Der Förderverein zählte am Jahresende 154 Mitglieder (im Vorjahr 153). Durch seine früheren Beiträge und den Jubiläumsbeitrag von 2015 ist er zum grössten Sponsor des Projekts „Mammutmuseum interaktiv“ geworden. Zudem war sein Beitrag an den Werbeaufwand des Museums wiederum sehr zweckdienlich, konnte doch damit ein Teil der Werbung in weitgestreuten Broschüren und Websites von ZVV, SBB-Schulreisen, Zürcher Unterland Tourismus und anderen Medien bestritten werden.

2015 war nicht nur punkto Anzahl, sondern auch bezüglich Interesse und offenkundiger Freude der Besucher an den Neuerungen und am Eintauchen in die Urgeschichte der Landschaft, Tiere, Pflanzen und Menschen ein gutes Museumsjahr.



Einige Highlights des Museumsjahrs 2015

9. Mai 2015: Generalversammlung und öffentlicher Vortrag

Im Anschluss an die Generalversammlung des Fördervereins referierte Prof. Dr. Max Maisch, Geograph, Gletscherforscher und Dozent am Geographischen Institut der Universität Zürich, zum Thema „Gletscher – die letzten Giganten der Eiszeit“. Mit grossartigen Bildern von Gebirgs- und Gletscherlandschaften führte er in das Thema ein. Besondere Aktualität und klimapolitische Brisanz misst er der heutigen Erwärmung und dem Schwund der Gletscher zu, der vielerorts aussergewöhnliche Ausmasse annimmt. In seinem spannenden Bildervortrag schilderte er sodann aus fachwissenschaftlicher Sicht die möglichen Auswirkungen auf unsere Umwelt.

17. Mai 2015: Internationaler Museumstag mit Bildervortrag

Der Internationale Museumstag mit seiner schweizweiten Publizität bot uns Gelegenheit, mit einem Bildervortrag unter dem Titel „Vom Meereskrokodil zum Wollhaarmammut“ den Inhalt unserer neuen Bildstationen „Jurameer“ und „Wollhaarmammut“ vorzustellen. Dabei sind die Funde aus den Lägernkalken, die im Jurameer vor 150 Millionen Jahren abgelagert wurden, und die Funde aus dem rund 45 000 Jahre alten Mammuttorf von Niederweningen mit je 30 bis 40 Bildern aus den Touchscreen-Stationen vorgestellt und die Verbindung der weit auseinander liegenden Epochen anhand des Zeitkanals im Museum anschaulich gemacht worden. Anschliessend an den Bildervortrag ist den Besuchern ein Apéritiv offeriert worden

5. September 2015: Teamausflug zum Unesco Welterbe Monte San Giorgio

Der Jubiläumsausflug des Freiwilligenteams als Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz im Museum führte dieses Jahr ins Tessin zum Unesco Welterbe des Monte San Giorgio. Im Museo dei Fossili in Meride führte Dr. Heinz Furrer, wissenschaftlicher Experte sowohl des Mammutmuseums wie auch des Museums in Meride, durch die fantastische Welt der Meeressäurier im subtropischen Meer, dessen Ablagerungen heute die Schichten des Monte San Giorgio im südlichsten Zipfel der Schweiz bilden.

3./4. Oktober 2015: Jubiläums-Wochendende des Offenen Museums

Höhepunkt des Jahres war der Jubiläumsanlass am ersten Wochenende im Oktober, zu dem alle Besucher bei freiem Eintritt eingeladen waren, um das Museum mit seinen interaktiven Neuerungen zu besuchen. Zudem durfte jeder Gast ein kleines Jubiläumsgeschenk aus dem Shopsortiment mitnehmen. Der Anlass war ein voller Erfolg, nutzten doch insgesamt 540 Personen die Gelegenheit sich zu informieren. Die Bildstationen und Mammutvideos, die Quiz-Station und auch die neue Fotowand sind sehr positiv aufgenommen worden und die Erfrischungen vom Verpflegungs- und Getränkestand erfreuten Klein und Gross.

Ausblick auf 2016

Wir möchten den Schwung des Jubiläumsjahres mitnehmen und die neuen Präsentationsmittel im Museum als Anziehungspunkt für unsere Besucher nutzen. Unsere Werbemittel sind begrenzt, sollen aber regional und nach Besuchergruppen gezielt eingesetzt werden. Zielregionen sind vor allem die Kantone Zürich und Aargau. Zielgruppen sind alle an einem natur- und kulturgeschichtlichen Erlebnis interessierten Personen, wobei wir uns noch stärker an Lehrpersonen und Schulen wenden möchten. Entsprechend werden wir wiederum mit Öffentlichkeitsarbeit, in weitverbreiteten Ausflugspublikationen und neu auch in Schulzeitungen werben.

Nach wie vor sind wir gespannt, ob sich bei aktuellen Bauvorhaben im vermuteten Ausdehnungsbereich des Mammuttorfs neue Funde ergeben könnten. Das abgelaufene Jahr hatte in Baugruben zwar neue wissenschaftliche Erkenntnisse, aber noch keine Neuheiten für das Museum gebracht.

Wir danken allen Mitgliedern des Fördervereins für ihr Interesse und ihre wertvolle Unterstützung. Sie tragen damit sehr wesentlich zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des Mammutmuseums bei.

Für den Vorstand des Fördervereins Mammutmuseum Niederweningen

Rudolf Hauser, Präsident

Felix Wittwer, Vizepräsident



Referent Prof. Dr. Max Maisch



Meereskrokodil im Jurameer



Meeressäurier Ticinosuchus im Museo dei Fossili in Meride TI



Interessierte Besucher am Jubiläumsanlass



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt

Finanzbericht 2015

| | Fr. |
|--|------------|
| Jahresrechnung 2015 des Fördervereins: | |
| Einnahmen: | |
| Mitgliederbeiträge | 9'900.00 |
| Spenden | 7'780.00 |
| Total | 17'680.00 |
| Ausgaben: | |
| Beitrag 2015 an Projekt „Mammutmuseum interaktiv“ | 15'000.00 |
| Beitrag 2015 für a.o. Werbeaufwand | 4'000.00 |
| Drucksachen- und Verwaltungsaufwand | 1'775.85 |
| Total | 20'775.85 |
| Jahresergebnis | - 3'095.85 |
| Vereinsvermögen | |
| Stand per 31.12.2014 | 33'754.89 |
| Jahresergebnis | - 3'095.85 |
| Stand per 31.12.2015 | 30'659.04 |
| Budget 2016 des Fördervereins: | |
| Einnahmen: | |
| Mitgliederbeiträge, Spenden, diverse Erträge | 13'000.00 |
| Ausgaben: | |
| Beitrag 2016 an Projekt „Mammutmuseum interaktiv“ | 10'000.00 |
| Beitrag 2016 für a.o. Werbeaufwand | 4'000.00 |
| Drucksachen- und Verwaltungsaufwand | 1'500.00 |
| Total | 15'500.00 |
| Jahresergebnis | - 2'500.00 |
| Vereinsvermögen | |
| Budgetierter Stand per 31.12.2016 | 28'159.04 |
| Betriebsrechnung 2015 des Mammutmuseums | |
| Einnahmen: | |
| Eintritte, Führungen | 10'129.00 |
| Spenden, Beiträge Förderverein und Gemeinde | 9'529.85 |
| Warenverkauf und verschiedener Ertrag | 12'333.05 |
| Total | 31'991.90 |
| Ausgaben: | |
| Warenkosten | 4'733.65 |
| Betriebskosten | 23'451.90 |
| Total | 28'185.35 |
| Jahresergebnis | 3'806.35 |
| Vermögenslage der Stiftung Mammutmuseum Niederweningen per 31.12.2015 | |
| Aktiven | |
| Museumsgebäude | 503'924.00 |
| Ausstellung | p.m. |
| Warenlager | 9'851.20 |
| Bank- und andere Guthaben, Kasse | 267'071.86 |
| Total | 780'847.06 |
| Passiven | |
| Stiftungskapital gebunden im Museumsgebäude | 503'924.00 |
| Rückstellungen für Museumsbetrieb | 40'000.00 |
| Reserve für künftige Projekte allgemein | 180'000.00 |
| Freies Stiftungsvermögen | 56'923.06 |
| Total | 780'847.06 |



Ausschnitt aus dem Zeitkanal im Mammutmuseum

Mammutmuseum interaktiv in Betrieb

2014 und 2015 ist das Mammutmuseum mit insgesamt 7 Bildstationen mit Touchscreens, 2 Videostationen und einer Quizstation ergänzt worden. Mehr als 300 Bilder mit Bildtexten zu den Museumsthemen sind an den Touchscreens abrufbar und vier eindrückliche Videosequenzen aus DVD's des Shops zeigen die rekonstruierte Welt der Mammute. An der Quizstation kann das Mammutwissen allein oder im Wettbewerb zu zweit getestet werden. Vor dem Museum lädt die Fotowand zum Knipsen als Reiter auf einem jungen Mammut ein und an der Frontseite prangt neu eine grosse Aussenbeschriftung. Damit ist das Mammutmuseum um spannende Attraktionen reicher geworden.



Mammutfunde Schweiz und weltweit



Die eiszeitlichen Funde aus dem Mammuttorf



Die Steinzeitmenschen und das Mammut



Die Niederweningen Funde von 2003 und 2004



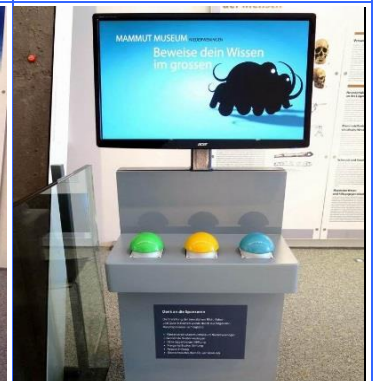
Das Wollhaarmammut



Funde aus Molasseschichten



Funde aus dem Jurameer



Quizstation Mammutwissen



Video Giganten der Eiszeit



Video Mammutsteppe



Video Wintereinbruch



Video Einbrechen im Eis



Museumsfront mit neuer Aussenanschrift und montierbarer Fotowand

Impressum

Herausgeber:
Förderverein Mammutmuseum Niederweningen
Postfach 80 • CH-8166 Niederweningen

foerderverein@mammutmuseum.ch
www.mammutmuseum.ch